	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 19.01.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 2</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bauamt/          Tiefbauabteilung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>606.05</b>	Anlagen: <b>Übersichtsplan</b>		
Betreff: <b>Südspange - Sachstand</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Bauausschuss nimmt Kenntnis</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>07.01.2010</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  <b>gez. Blaschke</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**19.01.2010**  
**TOP 2**

Auf Antrag der UWI-Fraktion vom 16.12.2009 wird folgender Sachstand gegeben:

Dem städtischen Antrag auf Förderfähigkeit der Maßnahme Südspange vom 11. März 1999 wurde mit Erlass des Wirtschaftsministeriums vom 30.03.1999 stattgegeben. Die zu fördernde Maßnahme umfasste die Bauabschnitte

I. BA – Hafestraße bis Störfischerstraße

II. BA – Potthofstraße

III. BA – Störfischerstraße bis Lindenstraße / Anschluss BAB A 23

Aufgrund anderer vordringlicher Baumaßnahmen wurde ein Baubeginn wiederholt verschoben. Zuletzt wurde beschlossen, mit dem Vorhaben nicht vor Fertigstellung der Bahnquerung Wellenkamp zu beginnen. Zwischenzeitlich wurden Teile der Planung im Hause vorangetrieben. Der I. Bauabschnitt wurde im Rahmen des B-Planes 69 fast fertig bearbeitet. Für den II. Bauabschnitt liegt seit 2004 ein Planfeststellungsbeschluss vor. Für den III. Bauabschnitt wurde in 2007/2008 die Planung durch ein Ing.-Büro erstellt.

Ende 2007/Anfang 2008 wurden erste Ergebnisse der Überlegungen zum Masterplan Verkehr als Nachfolgewerk des überholten Generalverkehrsplanes (GVP) vorgestellt, die unter anderem eine wesentlich geringere Verkehrsbelastung auf dem III. Bauabschnitt der Südspange prognostizierten als bislang angenommen. Dadurch und aufgrund der enormen Kosten, insbesondere durch die Bodensanierungen im III. Bauabschnitt, wurden Überlegungen angestellt, die bislang geplante Trassenführung so zu ändern, dass mit wesentlich geringerem Aufwand derselbe verkehrstechnische Effekt erzielt werden kann.

Daraus resultierte die so genannte „kleine Lösung“, die auf den III. Bauabschnitt in der bis dahin vorgesehenen Form verzichtet. Am 17.02.2009 wurde diese Lösung dem Bauausschuss zur Beratung vorgelegt. Der Bauausschuss hat seinerzeit folgenden Beschluss gefasst:

*„Der Bauausschuss nimmt Abstand von den bisherigen Beschlüssen zur Planung der Südspange „große Lösung“ und beschließt auf Grund der neusten Erkenntnisse aus den Verkehrsprognosen zum Masterplan Verkehr eine Planung der Südspange „kleine Lösung“. Die Trassenführung der Südspange ist somit zu ändern. Die neue Trassenführung soll über die Potthofstraße, die Störfischerstraße sowie die Gasstraße - wie in den Erläuterungen näher beschrieben – verlaufen. Der Bebauungsplan Nr. 69 der Stadt Itzehoe ist entsprechend zu ändern. Mit der Straßenbauverwaltung des Landes ist dahingehend zu verhandeln, dass die neu gewählte Trasse als zwendungsfähig anerkannt und entsprechend gefördert wird. Für den vorliegenden positiven Förderbescheid zur Anerkennung der Förderfähigkeit ist beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr ein Änderungsantrag zu stellen. Die Entwurfsplanung ist dem Bauausschuss zeitnah vorzustellen.“*

Danach hat es verschiedene Abstimmungen mit dem Landbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV) gegeben und es wurde fristgerecht ein entsprechender Änderungsantrag gestellt. Aufgrund verschärfte Fördervoraussetzung wird seitens des LBV nun erwartet, dass nachgewiesen wird, dass der beabsichtigte Verkehrszweck nicht über die Brückenstraße abgewickelt werden kann. Der LBV wäre eventuell bereit, die Kosten für eine Ertüchtigung der Brückenstraße incl. der Einmündung Brückenstraße / Leuenkamp zu fördern, bzw. die hierfür erforderlichen Mittel gedeckelt für den Ausbau der kleinen Lösung zur Verfügung zu stellen. Zurzeit wird von einem Ing. Büro eine Machbarkeitsstudie für die Ertüchtigung der Brückenstraße als Entscheidungshilfe entwickelt.



**UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT ITZEHOE**

25510 Itzehoe, Postfach 2003

**Durch Boten**

An den Vorsitzenden des  
Bauausschusses der Stadt Itzehoe  
Herrn Rainer L u t z und  
Leiterin des Bauamtes Frau B ü h s e  
Reichenstraße 23



Bei Rückfragen bitte wenden an:

Hans Emil L o r e n z

Telefon: 04821 / 9 10 41

25524 I t z e h o e

16. Dezember 2009 – I/Lo

**Bauausschuss-Sitzung am Dienstag, den 19. Januar 2010**

Sehr geehrter Herr Lutz,  
sehr geehrte Frau Bühse,

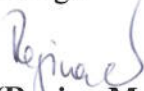
wir beantragen hiermit fristgerecht, den Tagesordnungspunkt **Südspange** auf die o. a. Sitzung mit aufzunehmen mit der Bitte, die Verwaltung möge einen Sachstandbericht über die Fördermöglichkeit der kleinen Lösung abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

**UWI – Fraktion**

Gez. Lorenz

Beglaubigt:

  
**(Regina Mohr)**



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

Sitzung des Bauausschusses  
am 19.01.2010

**Sitzungsvorlage**  
**TOP: 3**

Seite:

Amt/Abteilung:

**Bauamt/  
Tiefbauabteilung**

Empfehlung zur Beratung des TOP:

- vertraulich  
 nicht vertraulich

Art der Behandlung:

- Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung  
 endgültige Beschlussfassung  
 Anhörung/ Information

Aktenzeichen:

606.05

Anlagen:

Betreff:

**Umgestaltung der „unteren“ Feldschmiede einschließlich La-Couronne-Platz**  
**hier: Beteiligung**

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt der skizzierten Vorgehensweise zu.  
Der Bürgermeister wird gebeten, auf dem Produktsachkonto 54101.0900120 den Betrag von 7.000 € überplanmäßig bereitzustellen

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:

- Nein  
 Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?

- Nein  
 Ja:

Gegenzeichn.  
Amtsleiter  
o.V.i.A.

**Beratungsergebnis:**

in das Berichtswesen aufzunehmen

einstimmig

öffentlich

lt. Beschlussvorschlag

mit Stimmenmehrheit:

nichtöffentlich

abweichender/ergänzender Beschluss

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch  
den Bgm. o.V. Amtsleiter  Nein  Ja

Beglaubigt:

Itzehoe, Datum

07.01.2010

Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter

gez. Blaschke



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**19.01.2010**  
**TOP 3**

Es ist beabsichtigt, die „untere“ Feldschmiede einschließlich La-Couronne-Platz zwischen der Kirchenstraße und der Gartenstraße umzugestalten.

Im Vorfeld zu den Planungsüberlegungen soll wegen des zu erwartenden großen öffentlichen Interesses eine offene Beteiligung durchgeführt werden. Angedacht ist eine 1 ½ -tägige Veranstaltung (Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag) zu der die Anlieger / Eigentümer der Feldschmiede, die Mitglieder der Ratsversammlung sowie interessierte Bürger eingeladen werden sollen. Die Moderation der Veranstaltung würde von Herrn Carsten Roeder (städt. Mitarbeiter) vorbereitet und mit weiteren externen Moderatoren durchgeführt werden.

Als Veranstaltungsort wird zurzeit eine Räumlichkeit im näheren Umfeld eruiert

Die Ergebnisse der Veranstaltung sollen abgewogen und je nach Realisierbarkeit in die weitere Planung einfließen, die dann vor den Sommerferien noch einmal der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Danach kann die Baumaßnahme weiter vorbereitet werden, so dass im Jahr 2011 mit dem Bau begonnen werden könnte.

Die Kosten für die Bewerbung, (Plakate, Flyer), Moderation, Einladungen, Bewirtung u. ä. sowie Raummiete / Bestuhlung werden auf ca. 7.000 € geschätzt. Auf dem Produktsachkonto 54101.0900120 – Erneuerung Fußgängerzone, Planungskosten – stehen ausreichende Haushaltsmittel nicht zur Verfügung. Sie sind unter Anerkennung der Dringlichkeit überplanmäßig bereitzustellen.

# RATSFRAKTION ITZEHOE

Bismarckstraße 28, 25524 Itzehoe  
Tel.: 04821/79372, Fax: 04821/79727  
Handy 0172/6872257  
E-Mail: [fdp-steinburg@t-online.de](mailto:fdp-steinburg@t-online.de)  
Internet: <http://www.fdp-itzehoe.de>



Datum: 28.12.2009

FDP \* Bismarckstraße 28 \* 25524 Itzehoe

Herrn  
Rainer Lutz  
Vorsitzender des Bauausschusses  
Rathaus  
25524 Itzehoe

- TOP 4 -

## **Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes; hier: Antrag für die Sitzung des Bauausschusses am 19.01.2010**

Sehr geehrter Herr Lutz,

die FDP-Fraktion beantragt, der Bauausschuss möge beschließen:

### **Der Bauausschuss empfiehlt, die Ratsversammlung möge beschließen:**

- 1) Das Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Stadt Itzehoe der Fa. Junker und Kruse vom Februar 2004 ist fortzuschreiben und den neuesten Entwicklungen in der Stadt Itzehoe anzupassen.
- 2) Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2010 bereitzustellen.
- 3) Nach Vorlage des Konzeptes und Beratung in den entsprechenden Ausschüssen (Bauausschuss, ggfs. Hauptausschuss und/oder Wirtschaftsausschuss) ist das Konzept als verbindlich von der Ratsversammlung zu beschließen.

### Begründung:

Die Ratsversammlung hat in ihrem Beschluss vom 24.06.2004 festgeschrieben, dass das Einzelhandelsentwicklungskonzept zu gegebener Zeit fortzuschreiben ist. Die jüngsten Entwicklungen im Bereich der Klostermarsch haben gezeigt, dass eine Fortschreibung und eine anschließende Verbindlichkeitserklärung durch die Ratsversammlung jetzt dringend erforderlich ist.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Unterschrift

(Dieter Kröhn)  
Fraktionsvorsitzender

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Bauausschusses am 19.01.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 5</b>
Amt/Abteilung:	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 606/02	Anlagen: Antrag vom 05.12.2009		
Betreff: Gottesdienstschilder an den Ortseingängen hier: Antrag zur Aufstellung/Veränderung der Hinweisschilder auf die Kirchengemeinden in Itzehoe			
Beschlussvorschlag:  Der Aufstellung von Hinweisschildern wird zugestimmt. Eine Nutzung kann unentgeltlich erfolgen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  06.01.2010	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Bauausschuss**  
**19.01.2010**  
**TOP 5**

Die drei Itzehoer Kirchengemeinden (Ev.-Luth. Kirche Itzehoe; Röm.-Kath. Kirche Itzehoe und Ev. Freikirche Gemeinde Itzehoe) beantragen gemeinsam, an den Ortseingängen Itzehoes große Hinweisschilder aufzustellen, um auf Gottesdienstzeiten aufmerksam zu machen. Teilweise bestehen bereits Schilder, die an Laternenmasten angebracht wurden bzw. isoliert stehen. Diese Schilder sind jedoch veraltet; ein Aktenvorgang besteht hierzu nicht.

Die Schilder haben eine Breite von ca. 90 cm und eine Gesamthöhe von ca. 2,20 m incl. Rohrahmen. Die neuen Schilder sollen an folgenden Standorten (Ortseingängen) auf dem Straßenbegleitgrünstreifen aufgestellt werden:

- Lindenstraße 249 in der Nähe des neuen Kreisel-Ost (gegenüber ehemals Kolbe Natursteinwerk)
- Vor dem Delftor – Höhe Volkshochschule
- Lübscher Brunnen 5 (schräg gegenüber Gaststätte China-Town)
- Sandberg (B77) Höhe Einmündung Kastanienallee
- Schenefelder Chaussee 5 – Höhe neuer Lidl-Markt

Nach der Zuständigkeitsverordnung zu §11 der Hauptsatzung entscheidet der Bauausschuss über Sondernutzungen an öffentlichen Verkehrsflächen bei städtebaulicher Relevanz. Durch die Ortseingangslage ist eine gewisse städtebauliche Relevanz gegeben. Auch die Begrüßungsschilder (mit Hinweis auf Partnerstädte) an den Ortseingängen wurden 2005 durch den Bauausschuss beschlossen.

Nach der Gebührensatzung kann bei der Festsetzung der Sondernutzungsgebühr eine Befreiung oder Ermäßigung erfolgen, wenn im Einzelfall an der Sondernutzung ein öffentliches Interesse besteht oder die Sondernutzung einem gemeinnützigen Zweck dient.

Nicht auszuschließen ist, dass zukünftig auch andere religiöse Glaubensgemeinschaften durch Hinweisschilder auf sich aufmerksam machen wollen.